

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 3 fr.

N^o 57. Fünfunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 23. Mai 1874.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Die Straßenvisitationsprotokolle, bei welchen die Termine abgelaufen sind, müssen binnen 8 Tagen hier eintreffen.

Den 22. Mai 1874.

R. Oberamt.
Schüsler.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Die Sportel-Verzeichnisse pro ult. Mai sind bis zum 4. Juni hieher einzufenden. Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Zuschlag nicht 10% sondern 20% beträgt.

Am 22. Mai 1874.

R. Oberamt.
Schüsler.

Stuttgart.

Verakkordirung von Eisenbahnbau-Arbeiten.



Zu Ausführung der Murrthalbahn, Strecke von Waiblingen bis Badnang werden mit höherer Ermächtigung die Arbeiten vom III. Arbeitsloos der Bausection Winnenden zur Submission ausgeschrieben. Dieses Arbeitsloos beginnt bei No. 133 + 69 Meter auf der Markung Leutenbach und endigt bei No. 151 + 90 Meter auf der Markung



Mellmersbach.

Dasselbe ist 1821 Meter lang.

Die Arbeiten sind nach dem Voranschlage folgendermaßen berechnet:

1) Erdarbeiten incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle	42,962 fl. 30 fr.
2) Brücken und Durchlässe	11,620 fl. —
3) Straßenbauten	4,080 fl. —
4) Bettung	13,316 fl. 30 fr.
5) Verschiedene weitere Arbeiten	1,610 fl. —

Zusammen 73,589 fl. —

Die Pläne, Voranschläge und Bedingnißhefte können bei dem Eisenbahnbauamt Winnenden eingesehen werden.

Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlags-Preisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen schriftlich versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu den Bauarbeiten im III. Arbeitsloos der Bausection Winnenden“ versehen, spätestens bis

Freitag den 5. Juni 1874

Mittags 12 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

An demselben Tage Nachmittags 4 Uhr findet die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Stuttgart, den 16. Mai 1874.

R. Württemb. Eisenbahnbau-Commission.
F. B. Oberfinanzrath:
Grundler.

Stuttgart.

Verakkordirung von Eisenbahnbau-Arbeiten.



Zu Ausführung der Murrthal-Bahn (Strecke von Waiblingen bis Badnang) werden mit höherer Ermächtigung die Arbeiten vom I. Arbeitsloos der Bausection Winnenden zur Submission ausgeschrieben.

Dieses Arbeitsloos beginnt bei No. 111 + 26 an der Markungsgrenze Winnenden bis Schwaikheim und endigt bei No. 123 + 25 auf der Markung Winnenden.

Dasselbe ist somit 1199 Meter lang.

Die Arbeiten sind nach dem Voranschlage folgendermaßen berechnet:

2-38.
2-17
6-48
2-45
2-23

1) Erarbeiten incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle	58,340 fl. 27 fr.
2) Brücken und Durchlässe	38,185 fl. 41 fr.
3) Straßenbauten	16,554 fl. —
4) Bettung	26,600 fl. —
Zusammen	139,680 fl. 8 fr.

Die Pläne der Voranschläge, die Bedingungshefte nebst Bauvorschriften können bei dem Eisenbahnbauamt Winnenden eingesehen werden.

Liebhaver zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlags-Preisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß an Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu den Bauarbeiten im I. Arbeitsloos der Bausection Winnenden“

versehen, spätestens bis

Freitag den 5. Juni 1874 Mittags 12 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Am demselben Tage Nachmittags 4 Uhr findet die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Stuttgart, den 20. Mai 1874.

K. Württemb. Eisenbahnbau-Commission.
Klein.

Waiblingen.

Bekanntmachung, betr. den Schutz der Vögel.

Aus der Königl. Verordnung vom 7. Mai 1859 betreffend den Schutz der Vögel wird Nachstehendes bekannt gemacht:

§. 2. In Ansehung der nicht zur Jagd gehörigen, im Freien lebenden Vögel aller Art ist verboten, außerhalb der Hofraithen und Gebäude, Vogelnester, Eier oder Nestbrut auszunehmen oder zu zerstören, Vögel zu fangen oder zu erlegen.

§. 6. Die Polizeibehörden sind befugt, Vögel, welche den bestehenden Vorschriften zuwider gefangen worden sind, wegzunehmen und soweit dieß geeignet ist, in Freiheit zu setzen. Auch steht ihnen das Recht zu, von Jedem, der Vögel zum öffentlichen Verkauf bringt, die Nachweisung des Erwerbs von einem dazu befugten Vogelfänger zu verlangen. In soweit diese Nachweisung nicht gegeben wird, sind sie berechtigt, den Vogelverkäufer nach Maßgabe dieser Bestimmungen zur Strafe zu ziehen und die Vögel, soweit dieß geeignet erscheint, in Freiheit zu setzen.

§. 8. Soweit es sich um Uebertretungen handelt, welche von schulpflichtigen Kindern begangen wurden, liegt deren Bestrafung der Ortsschulbehörde ob.

Wenn Andere einer Uebertretung der in dieser Verordnung gegebenen Vorschriften und der einer erteilten Ermächtigung beigefügten besonderen Bestimmungen sich schuldig machen, so werden solche nach St.-G.-B. §. 368 vom K. Oberamt mit Geldstrafe bis zu 20 Thalern oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Den 21. Mai 1874.

Stadtschultheißenamt.
Gsel.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschafts-Masse des † Joseph Eberle gewesenen Wittwers hier, kommen nachgenannte Grundstücke am nächsten

Mittwoch, den 27. d. M. Nachm. 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- | | |
|--|----------------------|
| 1., $\frac{2}{8}$ M. 30,8 Mth. im Schrenbach, | angekauft zu 270 fl. |
| 2., $\frac{3}{8}$ M. 38,0 Mth. Acker im mittleren Grund, | angekauft zu 360 fl. |
| 3., $\frac{5}{8}$ M. 18,0 Mth. Acker im hintern Eisenthal, | angekauft zu 375 fl. |
| 4., $\frac{2}{8}$ M. 5,6 Mth. Acker in der Fuchsgrube, | angekauft zu 180 fl. |

Kaufsliebhaber werden eingeladen.

Am 20. Mai 1874.

Rathschreiberei.
Gsel.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Photographie.

Der Zugang zum photogr. Atelier ist nicht mehr durch's Vorderhaus, sondern neben demselben, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.

August Esenwein, Maler.

Segnach.



Bei einem hiesigen Bürger hat sich ein schwarzer

Spizerhund

eingestellt. Der Eigentümer kann denselben gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr und Futtergeld abholen.

Schultheißenamt **Seibold.**

Segnach.

Es hat sich bei einem hiesigen Bürger ein rother

Mattenfänger

(Hüde) eingestellt, derselbe kann gegen Einrückungsgebühr und Fütterungskosten abgeholt werden.

Schultheißenamt **Seibold.**

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Logis-Empfehlung.

Im 2ten Stock habe ich eine sommrig

Wohnung

von 3 Zimmer, heller Küche, große Kammer, geschlossenen Keller an eine bessere kleinere Familie, sogleich oder bis Jacobi zu vermieten.

A Häfner.

Waiblingen.

Ein kleines, sommriges

Logis

ist bis Jacobi zu vermieten.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Logis-Vermietung.

Den mittleren Stock, bestehend in drei Zimmer, Küche, Keller und Holzlege, hat sogleich oder bis Jacobi zu vermieten.

D. Ankele, Speisewirth.

Krieger-Verein Waiblingen.



Am Pfingstmontag Krieger-Fahnenweihe in Winterbach.

Sammlung nach dem Vormittagsgottesdienst im Waldhorn und Abfahrt mit dem Zug 10 Uhr, 53 Min. Vormittags.

Die Mitglieder werden zu zahlreicher Beteiligung hiemit eingeladen.

Der Ausschuß.

S e d e r h a r d t.
Oberamts Waiblingen.

Hofguts - Verkauf.

Die Unterzeichnete beabsichtigt ihr Hofgut zu verkaufen, bestehend in:

- 15,0 Rth. Wohnhaus
- 9,9 Rth. Schafstall,
- $\frac{1}{8}$ M. 2,2 Rth. Hofraum mit besonders stehendem Backofen, Schweinstall und Bienenstand,
- $\frac{1}{8}$ M. 28,1 Rth. Ein 2stöckiges Wohnhaus mit steinernem Stock, mit Scheuer, Wagenhütte und Schafstall unter einem Dach mit gewölbtem Keller, der Erlenhof:
- $26\frac{5}{8}$ M. 17,3 Rth. Güter, worunter $\frac{7}{8}$ M. 7,0 Rth. Wald.



Die Güter liegen beinahe alle beim Haus, auf denselben stehen 120 tragbare Obstbäume, 10 Kirschenbäume, und können in mittleren Ertrags-Jahren 30—40 Eimer Most gewonnen werden.

Das Gebäude eignet sich besonders gut zu einer Wirthschaftseinrichtung, da die Zimmer und Stallungen demselben ganz entsprechen, und die Straße von Waiblingen über Birnenenden nach Schorndorf, die jetzt zu einer Poststraße wird, daran vorbeiführt.

Zum Kauf kann auf Verlangen Fahrniß dazu gegeben werden.

Namentlich 2 Wägen, Pflug und Egge, 1 Mostpresse, Vieh und Sonstiges.

Die Zahlungs-Bedingungen werden billig gestellt. Der Verkauf findet am



Dienstag den 2. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Erlenhof statt, wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögens-Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Erlenhof, den 18. Mai 1874.

Georg Hefelers Wittwe.

Liederkranz-Bazar-Lotterie.

Von den bei mir gekauften Loosen haben folgende gewonnen:

Nro. 20,068.

Nro. 20,076.

Nro. 20,079.

Nro. 44,528.

Zur Besorgung der Gewinne bin ich gerne bereit.

G. F. Buck, Buchdrucker.

Waiblingen.

Empfehlung.

Da ich Baumwolle zu färben für Fabriken aufgegeben habe, und nun meine ganze Aufmerksamkeit der

Kleider-Färberei

wiedmen kann, so empfehle ich mich höflichst in Seide, Wolle, Halbwohle, Baumwolle und Leinen; durch zweckmäßige Einrichtung wie neue Maschinen bin ich im Stande, jeder nur möglichen Aufforderung zu genügen.

In Druckerei habe die neuesten Dessins, sowie nur brillante Farb n.

A. Häfner.

Waiblingen.

Unterzeichneter erlaubt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sich unter heutigem Datum am hiesigen Plage als

Gold-Arbeiter

niedergelassen und empfiehlt sich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter und billiger Bedienung.

Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.

Fr. Kauffmann, Goldarbeiter,
im Hause des Hrn. Seifenfieber Herzog.

Eine Werkstatt für einen Holzarbeiter womöglich auch mit

Logis

wird sogleich oder bis Jakobi gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Den Ertrag von $\frac{1}{2}$ Mrg. ewigen

Klee

im Kostlohl hat zu verkaufen.
Wittwe Knittel.

R o r b.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Bekannten geben wir die Nachricht daß unser Vetter,



Schwager und Onkel
alt Kaspar Kölz
heute früh halb 5 Uhr,
sanft und ruhig entschlafen ist.

Beerdigung findet am Sonntag den 24. Mai Nachmittags 1 Uhr statt.

Die Hinterbliebenen.

Waiblingen.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Bekannten geben wir die Nachricht, daß unser lieber Bruder und Onkel, nach kurzer Krankheit Donners-



tag Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr verschieden ist und wird am Pfingstsonntag Nachmittags 4 Uhr beerdigt.

Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Currelin.

S e g n a c h.

Hochzeitseinladung.

Alle Freunde und Bekannte laden wir zu unserer am nächsten Montag den 25. Mai im Gasthaus zur Krone stattfindenden Hochzeit freundlichst ein.

Der Bräutigam:

Georg Pfisterer.

Die Braut:

Margarethe Wergenthaler.

Anzeige.

Von heute an bin ich mit Ausnahme des Mittwochs täglich von 3—5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

Dr. med. A. Thilenius,
Reinsburgstr. 37,
in Stuttgart.

Turnverein  Waiblingen.

Heute Abend bei Köpf.

Bis Jakobi zu vermieten eine freundliche

Wohnung

mit 3 Zimmer und allen erforderlichen Platz.
Dobler, Bäcker.

14 Hirschstr. 14 Stuttgart 14 Hirschstr. 14.

Mein Lager ist in den neuesten
**Kleiderstoffen, Shawls und
 Halstüchern**

reichlich sortirt u. empfehle ich folgende Artikel
 während der Messe zu auffallend billigen Preisen:

**Popelin's, Mohair, Nips, Cachmir,
 Thibet, Alpaca, Croise, Lüste, Or-
 leans, Shawls und Halstücher, Bis,
 Pique, Bengle, Bettzeug, Shir-
 ting u. dergl., sowie**

Nips- und Tuchjacken

in großer Auswahl während der Messe alles zu
 außergewöhnlichen billigen Preisen bei

J. Rosenstock,
 14 Hirschstraße 14,
 parterre im Hirsch.
 Stuttgart.

Gr u n b a c h.

Welschkorn-Mehl.

Bei den jetzigen Zeitverhältnissen erlauben wir uns, unser sehr schö-
 nes und billiges Welschkornmehl, pr. 25 Pfd. zu fl. 2. — bei Abnahme
 von 1 Ctr. zu fl. 7. 48., sowie unsere andere Mehlsorten in empfehlende
 Erinnerung zu bringen.

Hottmann & Söhne,
 Kunst- und Sägmühlebesitzer.



Adler-Linie.
 Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
 in Hamburg.

Von **Hamburg** nach **New-York**
 werden direct, ohne Zwischenhäfen anzulaufen, erpe-
 dirt die eisernen deutschen 3600 Tons großen und 3000 effective Pferdekraft starken
 Schrauben-Dampfschiffe.

Leffing am 28. Mail Schiller am 11. Juni Herder am 25. Juni.
 Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thlr. 165, II. Cajüte Pr. Thlr. 100.

Zwischendeck Thaler 45 Preuss. Courant.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt:

Die Direction in Hamburg, bei St. Annen 4.
 sowie die General-Agenten:

Schleich & Saacke in Stuttgart, und **Chr. Kull** in Stutt-
 gart, Repplerstraße 31,

Ernst Wilh. Koch und **C. Stählen** in Heilbronn, und deren
 Bezirksagenten: in Schwaikheim, **J. F. Eckstein** und in Winnenden
A. Kallenberg.

General-Agenten in New-York **Knauth, Nachod** und
Rühne, 113 Broadway.

Briefe adressire man „Adlerlinie in Hamburg“ „Telegramme, Transatlantic Hamburg“

Zeitungs-Makulatur-Papier

per Pfund 6 kr. empfiehlt

C. F. Buch.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

Das nächste Blatt erscheint am Mittwoch.

Waiblingen.



Feuerwehr!

Am Pfingstmontag Morgens 1/2 7 Uhr
Hauptübung der gesammten Feuer-
 wehr, es haben hiebei die Steiger, Sprin-
 genmannschaft, Netter I. II. III. Abtheilung
 Wachmannschaft, Pumpmannschaft I. II. III.
 III. Abth., Buttenmannschaft I. II. Abth.
 sowie die Schapfenmannschaft vor dem
 Spritzenhaus anzutreten. Wiederholt wird
 in Erinnerung gebracht, daß wenn sollte
 bei einzelnen Hindernisse eintreten, sie sich
 bei ihren betreffenden Obmännern zu
 melden haben, wer aber ohne Entschul-
 digung und ohne genügenden Grund fehlt,
 verfällt ohne Rücksicht in §. 14 der Sta-
 tuten vorgemerkten Strafen.

Das Commando.

Beutelbach.

Einladung.

Zu unserer am Pfingstmontag statt-
 findenden

Hochzeitsfeier

lade ich alle meine Waiblinger und aus-
 wärtigen Freunde noch auf diesem Wege
 herzlichst ein.

Zu finden um wenige Kreuzer guter
 Wein und guter Tisch bei Anferwirth
 Schweizer.

Jacob Keller, Schreiner.
 Christiane Dobler.

Waiblingen.

Von heute an bis zum 27. d. M., ist
 frischgebrannter

Kalk

in bekannter vorzüglicher Qualität zu
 haben in der

Ziegelei
 neben der Post.

Waiblingen.



Bleichgegenstände
 zu der rühmlichst be-
 kannten

**Nürtinger-
 Bleiche**

nimmt zur pünktlichen Besorgung an.
 Die Agentur von

G. C. Schaal.

Waiblingen.

Unterzeichneter setzt sein, an der Win-
 nender Staig gelegenes

Saus

dem Verkauf aus, dasselbe kann am Pfingst-
 montag Mittag 4 Uhr bei Foban z. Rose-
 angekauft werden, wozu die Liebhaber ein-
 geladen sind.

Chr. Maier,
 Mühle-Schreiner.